Herren Bezirksklasse B Gr. 2

SV Grossaltdorf : SV Tüngental
Freitag, 25.11.2022, 20:00 Uhr

Kunz tütet den Sieg für den SV Tüngental ein

Große Begeisterung herrschte am Freitagabend bei den Gästen vom SV Tüngental, als Steffen Kunz sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg beim Gastgeber SV Grossaltdorf sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Volker Dörr, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. Zu vermerken galt an diesem Tag auch, dass beide Teams mit Ersatzspieler agierten und das Match somit in Ersatzgestellung vornahmen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Heidler / Dörr gelang es Scheler / Kunz zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Damianof / Dihlmann die Begegnung mit 1:3 gegen Most / Seeger abgaben und eine Niederlage kassierten. In toller Verfassung präsentierten sich Klupik / Oberlander im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Vogel / Zeitler. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Keine Chancen hatte dann Achilles Damianof bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Timo Seeger und wurde seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, nicht gerecht. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Thorsten Heidler letztlich parat, um Michael Most final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Martin Dihlmann die Begegnung, welche im Vorfeld auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Michael Vogel abgab und eine Niederlage kassierte. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Volker Dörr beim 11:9, 12:10, 9:11, 11:4 gegen Jan Scheler doch überlegen. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Johannes Klupik konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Gregor Zeitler beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Marc-Andre Oberlander hatte gegen Steffen Kunz indessen beim 5:11, 5:11, 5:11 kaum eine Chance. Das musste man neidlos anerkennen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Grossaltdorf und des SV Tüngental. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Achilles Damianof beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Michael Most. Thorsten Heidler bezwang Timo Seeger in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Martin Dihlmann bekam seinen Gegner Jan Scheler indes beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:8. Einen Sieg fuhr Volker Dörr beim 12:10, 11:4, 10:12, 11:4 gegen Michael Vogel ein. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Johannes Klupik, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Steffen Kunz verlor. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 5:9 beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Grossaltdorf nun ein Punktekonto von 2:12 Punkten auf, während der SV Tüngental vor dem nächsten Spiel, das am 26.11.2022 gegen den TSV Sulzdorf II ansteht, 9:5 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Grossaltdorf bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 02.12.2022 gegen die PSG Schwäbisch Hall II.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.11.2022 (04:33) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:

SV Grossaltdorf

Doppel: Heidler / Dörr 1:0, Damianof / Dihlmann 0:1, Klupik / Oberlander 0:1

Einzel: A. Damianof 0:2, T. Heidler 1:1, M. Dihlmann 0:2, V. Dörr 2:0, J. Klupik 1:1, M. Oberlander 0:1

SV Tüngental

Doppel: Most / Seeger 1:0, Scheler / Kunz 0:1, Vogel / Zeitler 1:0

Einzel: M. Most 2:0, T. Seeger 1:1, J. Scheler 1:1, M. Vogel 1:1, S. Kunz 2:0, G. Zeitler 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.11.2022 (04:33) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").